

»Wenn wir von der Stadt Beilngries wieder einen Platz zur Verfügung gestellt bekommen, freuen wir uns auf das JAC 2014.«

Diana Geier

Auch die Trainer – hier Christoph Lucke – hatten jede Menge Spaß



Das absolute Highlight für die Kids war die Motorboot-Übung mit der Wasserwacht Beilngries

**Junioren**

# Im Namen der Jugendförderung:

Wir wollen Zeichen setzen – das ist das Motto des HSV Altmühlhopper e.V. Der 35 Mitglieder starke Verein hat nicht nur das Agilityevent H.A.S.E. etabliert, sondern engagiert sich auch sehr im Bereich der Jugendarbeit. So wurde aus einer Idee Realität



## JAC – das erste Junior Agility Camp

Das erste Junior Agility Camp (JAC) wurde abgehalten und war ein voller Erfolg. 33 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 21 Jahren aus ganz Deutschland fanden den Weg nach Beilngries im Altmühltal, um am diesjährigen Jugendcamp teilzunehmen. Im Gepäck natürlich ihre vierbeinigen Freunde, mit denen sie die Leidenschaft Agility teilen. Das ganze Camp stand unter dem Motto „alkoholfrei Sport genießen“, was in der Praxis auch sehr gut angenommen wurde.

Unterstützt wurde das ganze Projekt von drei Topsportlern: Dennis Dünzel aus Weilheim, Mina Piske aus München und Christoph Lucke aus Ulm, die an diesem Wochenende auf ihre Gage verzichteten und den Jugendlichen lehrreiche Tipps mit auf den Weg gaben. So konnte die 3 Tage Camp inkl. Mittagessen für 60 Euro realisiert werden.

Aufgrund der hohen Temperaturen wurde der Plan fürs Training etwas geändert. Trainiert wurde in den frühen Morgenstunden und am Spätnachmittag. Somit blieb nach dem Mittagessen ausreichend Zeit, um die Beilngrieser Freizeitaktivitäten zu nutzen. Das Freibad und der Klettergarten sorgten bei den Kids für große Begeisterung. Die Hunde wurden währenddessen auf dem Hundeparkplatz fachmännisch versorgt und durften sich im Kanal abkühlen. Das absolute Highlight für die Kids war die Motorbootübung mit der Wasserwacht Beilngries am Freitagabend. Am Samstagnachmittag wurde dann im Rahmen des JAC ein kleines Turnier abgehalten, wo sich Helfer,

Kinder und Trainer messen konnten. Ein Riesenspaß für alle. Die Erfolge wurden am Samstagabend auf einer kleinen Party gefeiert. Hamburger, alkoholfreie Cocktails und ein Karaoke-Wettbewerb rundeten den Abend ab.

### Viele überregionale Freundschaften

„Es wurde gelernt, gelacht, gezeltet, gefeiert und gesungen, viele überregionale Freundschaften konnten geschlossen werden. „Wenn wir von der Stadt Beilngries wieder einen Platz zur Verfügung gestellt bekommen, freuen wir uns auf das JAC 2014“, so Diana Geier, Ausbilderin bei den Altmühlhoppern und Obfrau für Jugendarbeit im DVG LV Bayern.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine Tasche mit allerlei Inhalt und einem Junior Agility Camp T-Shirt, gesponsort von O.M.A. (Gerhard Rubner).

Der Reinerlös des Camps von 300 Euro wurde an den DVG LV Bayern gespendet und kommt der Jugend zugute.

### Jugendarbeit ist nicht schwer und macht Spaß

Die Altmühlhopper haben ein Stückchen dazu beigetragen.

Doch es gäbe für alle Vereine so viele Möglichkeiten. Angefangen bei reduzierten Startgebühren für U-18-Starter, Mitfahrgelegenheiten auf Wettbewerben oder einfach eine kleine Anerkennung auf Turnieren, auch wenn es mal nicht ge-

klappt hat. Kinder und Jugendliche sollen lernen, wie Vereinsarbeit funktioniert. Sie können z. B. einmal im Jahr eine Schnitzeljagd für Erwachsene ausrichten und die Startgebühr hierfür kommt der Jugend zu Gute. Die Altmühlhopper hoffen, dass Sie einen Grundstein für die Jugendarbeit setzen konnten und sich viele Vereine inspirieren lassen.

Andi Geier

### Hier einige Stimmen von Trainern und Teilnehmern zum ersten JAC:



Charlotta Jägerfeld, 9 Jahre

### Charlotta Jägerfeld, 9 Jahre

„Ich laufe mit meinem Hund Pixel in A3 Small. Ich finde das JAC ein tolles Projekt. Außerdem finde ich es klasse, dass die drei Trainer Dennis, Mina und Chris uns trainiert haben, ohne dafür Geld zu bekommen. Es war super, dass wir auch Ausflüge gemacht haben und dass wir ein T-Shirt und eine Tasche als Erinnerung geschenkt bekommen haben. Alle haben viele neue Freunde kennengelernt. Nächstes Jahr werde ich gerne wiederkommen.“



Theresa Berndt, 15 Jahre

### Theresa Berndt, 15 Jahre

„Ich führe meine Hunde Eddy (Border Collie) und Fly (Border-Mix) im A3 Large. Agility betreibe ich seit vier Jahren. Zum Junior Agility Camp bin ich aus Aalen, in der Nähe von Stuttgart, angereist.

Ich finde das JAC wirklich toll. Man kann mit Gleichaltrigen trainieren, die man im Agility leider nicht so oft sieht und die Trainer geben sich wirklich Mühe, um uns zu verbessern. Am Besten hat mir das Turnier gefallen, da man auch die anderen Teilnehmer und Trainer mal in Action sehen konnte. An dieser Stelle: Vielen Dank an Christoph, Dennis und Mina für das tolle Training und natürlich an Diana, die das Ganze super organisiert hat. Wir kommen gerne wieder.“

### Maria Rosemann, 14 Jahre

„Mein Name ist Maria und ich komme aus Beilngries. Mein Hund Jay und ich machen noch nicht so lange Agility, aber wir haben eine super Trainerin, die uns immer zu Seite steht. Somit haben wir uns sogar für das Jugendsportfest qualifiziert. An diesem Wochenende konnte ich viele Kinder kennenlernen und mich über die



Maria Rosemann, 14 Jahre

Schwierigkeiten im Training mit ihnen unterhalten. Es hat mir sehr viel gebracht und obendrein habe ich ganz viele Freunde gefunden. Jetzt fahre ich gut vorbereitet auf das Sportfest am kommenden Wochenende.“

### Vroni Stacked, 10 Jahre

„Ich laufe mit meinem Hund Goliath in der A2 Medium. Meine Eltern und ich

wurden geknüpft, Tränen sind geflossen, doch sehr viel mehr wurde gelacht. Es war einfach toll und ich fühle mich schon viieeeeel jünger!“

### Janine Geier, 10 Jahre

Ich bin ein jugendliches Mitglied der Altmühlhopper und habe mich wochenlang darauf gefreut, viele meiner Freunde aus dem hohen Norden wieder zu treffen.



Vroni Stacked, 10 Jahre

sind aus Isen bei Erding, nach Beilngries zum Agi-Junior-Camp mit dem Wohnwagen angereist. Bei den „Altmühlhoppern“ hat es mir sehr gut gefallen. Die Hamburger und die Kindercocktails am Samstagabend waren super lecker. Das Training hat Spaß gemacht, obwohl es so heiß war. Zum Glück gab es ein Planschbecken zum Reinspringen. Ich möchte nächstes Jahr wieder beim Agi-Junior-Camp mitmachen.“

### Mina Piske, Trainerin

„Ein Camp der sprühenden Freude, losgelassene Teens und deren Hunde. Alte Freundschaften haben sich gefestigt, neue

Wir sehen uns alle oft nur zweimal im Jahr bei den Meisterschaften! Das Wochenende war sehr heiß und wir sind dann gemeinsam ins Freibad, das hat großen Spaß gemacht. Nicht nur den Kindern hat es in Beilngries gefallen, auch viele Eltern wollen hier herkommen und mal Urlaub machen, das finde ich toll, dann sehe ich meine Freunde noch öfter.

Janine Geier, 10 Jahre

Fotos: Andi Geier, Beate Stein